

## Pressemitteilung

München, 14.6.2017  
PM Forum\_Hochbegabte\_final.docx

### Hochbegabtenförderung: Bayern verschenkt zu viele Potentiale

**München - Nur etwa zehn Prozent der bayerischen Schülerinnen und Schüler profitieren derzeit von der Hochbegabtenförderung. Zu wenig, findet das Forum Bildungspolitik in Bayern. Die Vorsitzende Simone Fleischmann fordert deshalb eine gezielte Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Hochbegabung. Dies dient in erster Linie dem Wohl der betroffenen Kinder, ist aber auch aus gesamtgesellschaftlicher Sicht vernünftig. Nötig seien flächendeckende Angebote an Regelschulen sowie der Ausbau bestehender Standorte von Begabtenklassen zu Kompetenzzentren. „Die Hochbegabtenklassen an derzeit acht Gymnasien in ganz Bayern erfassen nur einen kleinen Teil der in Frage kommenden Schülerinnen und Schüler. Das wird den tatsächlichen Anforderungen in keiner Weise gerecht. Wir verschenken zu viele Potentiale“, kritisierte sie heute in München.**

Die gezielte Förderung hochbegabter junger Menschen dürfe auch nicht länger von der Initiative und dem Engagement der Eltern abhängig sein. „Genau das ist aber meistens der Fall“, bemängelte Fleischmann. Es sei Aufgabe von Schule, Hochbegabung so früh wie möglich zu identifizieren und die entsprechende Förderung einzuleiten. Auch hier sei es erforderlich, mehr in die Fläche zu gehen. „Es muss überall in Bayern multiprofessionelle Beratungsteams geben, die den Schülern und Eltern zur Seite stehen.“

● Aktion gute Schule e. V. ● Aktion Humane Schule Bayern ● Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns (AGABY) ● Arbeitsgemeinschaft der Elternverbände Bayerischer Kindertageseinrichtungen e. V. (ABK) ● Bayerischer Elternverband e. V. (BEV) ● Bayerischer Jugendring (BJR) ● Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband e. V. (BLLV) ● Bayerischer Volkshochschulverband e.V. (bvV) ● Bund der Deutschen Katholischen Jugend - Bayern (BDKJ) ● Bündnis zur Erneuerung der Demokratie (BED) ● Dachverband Bayerischer Träger für Kindertageseinrichtungen e.V. (DBTK) ● Deutscher Caritasverband Landesverband Bayern e. V. ● Deutscher Familienverband – Landesverband Bayern e. V. (DFV) ● Deutscher Gewerkschaftsbund, (DGB), Bezirk Bayern ● Deutscher Kinderschutzbund – Landesverband Bayern e. V. (DKSB) ● Die Regionalbewegung – Landesgruppe Bayern ● Eine Schule für Alle – in Bayern e. V. ● Evangelischer Initiativkreis für Bildung + Erziehung (E.I.B.E.) ● Fachverband für Kunstpädagogik, BDK e. V. ● Gemeinsamer Elternbeirat für die Volksschulen der Landeshauptstadt München (GEB) ● Gesamtverband Evangelischer Erzieher und Erzieherinnen in Bayern e. V. (GVVE) ● Gesellschaft macht Schule gGmbH (GmS) ● Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft – Landesverband Bayern (GEW) ● Grundschulverband – Arbeitskreis Grundschule e. V. – Landesverband Bayern (GSV – AKG) ● InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e. V. (IG) ● Institut für Zusammenarbeit im Erziehungsbereich (IFZE) ● JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis ● Landesarbeitsgemeinschaft Bayerischer Familienbildungsstätten e. V. ● Landesarbeitsgemeinschaft Bayern Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen e. V. ● Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Bayern e. V. ● Landes-ASTen-Konferenz Bayern (LAK) ● LandeschülerInnenvereinigung Bayern e. V. (LSV) ● Landesverband Bayerischer Schulpsychologen e. V. (LBSP) ● Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie e. V. Bayern (LVL) ● Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e. V. (LKB:BY) ● Montessori Landesverband Bayern e. V. ● Netzwerk Ganztagsbildung ● Netzwerk Inklusion Bayern e.V. ● PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V. ● StadtschülerInnenvertretung München ● Sudbury München e. V. ● Verband Berufstätiger Mütter e. V. (VBM) ● Verband Sonderpädagogik e. V. (vds) ● Verband Katholischer Religionslehrer/innen und Gemeindeferent/innen im Kirchendienst e. V. (VKRG)

Auch in der Lehrerbildung brauche es Korrekturen: „Hier gilt es, die Kompetenzbereiche Diagnostik und Umgang mit Heterogenität zu stärken.“ Weil die Arbeit zudem sehr zeitaufwändig sei und auch um die Qualität der Arbeit sicherzustellen, seien für Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte deutlich mehr Anrechnungsstunden nötig.

Das Forum Bildungspolitik, dem 45 Mitgliedsorganisationen angehören, hat zum Thema Hochbegabung eine Petition an den Bildungsausschuss des Bayerischen Landtags eingereicht. Darin sind 11 Forderungen formuliert. „Es geht uns vor allem darum, eine pädagogisch sinnvolle Form der Begabtenförderung in Bayern zu etablieren“, betonte Fleischmann. Dazu zähle auch die grundsätzliche Überzeugung, dass in einer inklusiven Schule jedes Kind Anspruch auf optimale Förderung seiner jeweils individuellen Begabungen hat.

Die Petition ist nachzulesen unter:

[http://www.forum-bildungspolitik.de/download/pet\\_hochbegabung\\_27-03-2017.pdf](http://www.forum-bildungspolitik.de/download/pet_hochbegabung_27-03-2017.pdf)